

## Elektromobilität und regenerative Energieträger

1. Chemische Energiewandlung (Verbrennung)  
geht nur ab mindestens zwei chemischen Reaktionsstoffen.
2. Dieser 'zweite' Reaktionsstoff von Kohle, Erdöl, Erdgas,  
wird beim Vergleich der Energiedichte von fossilen Treibstoffen  
zur Batterie/Akkumulatoren überhaupt nicht berücksichtigt.  
(„Verbrenner-Papst“ und „technisches Fossil“ Prof. Fritz Indra)
3. Faktum: Kohlewasserstoffe gibt es im Universum in fast grenzenlosen Überfluss  
Was gibt es aber nur in einer Biosphäre ? Ja richtig: **Sauerstoff!**  
(Eigentlich müsste man aus der Sicht des Universums nicht für  
Benzin, Diesel oder Erdgas bezahlen, sondern für den äußerst seltenen Sauerstoff)

Derzeit entzieht jedes Verbrenner-Fahrzeug mit 100kG Treibstoff  
über 230kG!! Gewichtsanteile Sauerstoff **parasitär** aus unserer Atmosphäre

4. Würde daher ein Verbrenner-KFZ ebenfalls diesen zweiten  
Reaktionsstoff mit sich führen müssen (Sauerstoffflaschen)  
so wäre die Reichweite aufgrund der notwendigen Gewichtsreduzierung  
geringeren Tankgröße und Anzahl der Sauerstoffdruckflaschen  
auch nicht viel größer als der von **BEV** (battery electric vehicle)
5. Das ständig versuchte Totschlagargument, oder Frage:  
„Woher soll der viele Strom für einen Vollelektromotorisierung denn kommen?“  
völlig ignoriert wird, dass der Strom-Mehrverbrauch dafür kaum 15% wäre.
6. Wollen wir aber unsere Zivilisation wirklich zu 100% ‚dekarbonisieren‘  
so muss eine ‚Verstromung‘ nicht nur der Mobilität, sondern auch bei der  
**Raumheizung** (Wärmepumpen) und der **Industrie** wie **Zement-** und **Stahlwerke**  
erfolgen, was den bisherigen Stromumsatz natürlich um das Vielfache steigert.

Der Umsatz der gesamten Primärenergieverbraucher wird aber damit sinken,  
weil Elektrifizierung dieser Technologie im Wirkungsgrad viel effektiver ist.

Der notwendige Ausbau der erneuerbaren Energie - nur für den jetzigen  
Stromverbrauch - ist viel zu wenig und die Politik offenbar dafür völlig blind.

7. Unsere Gesellschaft besitzt aber unfassbare **Solarbrachen**,  
welche in kollektiver Torheit ignoriert werden.
8. 1000km Reichweite ist daher für ein reines BEV eine unfassbare gute Leistung.  
Selbst 300-500km Reichweite (werden heute schon angeboten) ist wirklich toll.  
(ich will mir die Reichweite von BEV mit Bleibatterien gar nicht vorstellen)

Dabei bin ich ja selbst Zeuge der 70er Jahre wo ein VW 1502 bis 20 Liter / 100km in der  
Stadt Benzin ‚gesoffen‘ hat und bei einem 40 Liter Tank die Reichweite gerade mal 200km  
war. Auch ein Freund von mir besaß einen Ami-Schlitten der gleich 25l auf 100km ‚soff‘  
und mit 45 Liter Tank er alle 150km zur Tankstelle musste. All das hat niemanden gestört.

Aber heute ist die Reichweite bei BEV ein Thema. Nur weil bis heute sparsame Turbo-  
Dieselfahrzeuge mit 60Liter Tank und damit 800-1000km Reichweite erreichen. bei den  
BEV ist eigentlich aus damaliger Sicht die heutige hitzige Reichweitendiskussion ziemlich  
dekadent. Man will ein ‚worst-case‘ Szenario-Auto kaufen, weil man vielleicht einmal im  
Jahr in den Urlaub 1000km durchfahren möchte.

Es stellt sich nämlich die Frage ob es wirklich so toll ist tausend Kilometer in einem Stück ‚durchzubolzen‘. Eine Frau sagte einmal: „Egal ob Benzin-, Diesel- oder Elektrofahrzeug, spätestens nach 300km will ich eine Pause machen. „

Mit einem BEV fährt man auch nicht wie bisher zur Tankstelle. Ein BEV lädt man dort wo es sowieso herumsteht. (90% ist ja ein Auto kein ‚Fahrzeug‘ sondern ein ‚Stehzeug‘)

Dazu kommen noch folgenden künftige baldige Innovationen:

1. Bi-Direktionale Ladeelektronik  
**V2G** („Vehicle to Grid“) und **V2H** („Vehicle to Home“)   
SONO-Motors, VW, Audi, BMW arbeiten bereits daran
2. **‚Induktive‘ Lade-Elektronik**  
wobei China schon die technisches Standards gesetzt hat  
(Europa verliert immer mehr die technologisch die Führerschaft in der Welt)

Mit diesen Features ist dann eine Massenelektromobilisierung wohl nicht mehr aufzuhalten.

Ich persönlich installiere mir eine große inselfähige Solaranlage (Klotzen statt Kleckern) mit der nicht nur das komplette Haus, sondern auch die Fahrzeuge gespeist werden. (Und wenn ich einmal im Sommer Energieüberschüsse habe, dann fahre ich halt mit dem Mercedes im Kreis herum. Oder nach Linz auf einen Kaffee ;-)

Habe mir zum Mercedes auch den SION (von SONO-Motors) bestellt, der an sonnigen Tagen bis zu 30km Reichweitenverlängerung durch deren integrierten PV ermöglicht.

Verbrennung fossile Energien sind damit endgültig „Technik aus dem vorigen Jahrhundert“.

*„Erneuerbare Energien sind Freiheitsenergien“* – Christian Linder FDP Finanzminister Deutschland

Die aggressive Politik Putins wird sogar ein **Brandbeschleuniger** des Ausbaus erneuerbarer Energien werden womit Russland wirtschaftlich mit der Zeit immer bedeutungsloser wird.

(Wir Idioten waren es, welche seit Jahrzehnten durch den Import von Erdöl und Erdgas von Russland deren Militär hochgerüstet und deren Atomwaffen finanziert haben ☹)

Russland hätte dringend modernisiert werden sollen. Klar das hätte auch eine Modernisierung des Regimes bedeutet und wohl somit deren Ende. Doch das einzige was in Russland modernisiert wurde ist nur deren Militär.

Interessant ist, dass gerade Politiker der **AFD** ganz stolz darauf sind von Elektroautos keine Ahnung zu haben. Aber eigentlich kein Wunder, denn Putin finanziert so gut wie alle rechtsnationalistische Parteien und füttert sie mit Fake-News in Europa um die EU offenbar zu destabilisieren.

Doch das naive Europa ist nun aufgewacht. Und wir werden auch eine **Wende** nicht nur in der Außenpolitik, Verteidigungspotenz, sondern auch für ‚**Freiheits-Energien**‘ erleben.

Die Ukraine wünscht sich den EU-Betritt und in das europäische Stromnetz eingebunden zu werden. Das kann man sich in dem großflächigen Land mit Windparks und auch PV-Installationen durchaus vorstellen eine Zukunftsperspektive zu sein.

Doch Russland - auch wenn es die Ukraine militärisch niederringt - ist mit dem „so stolzen Patrioten“ Putin (den er ständig mimt) langfristig den Untergang geweiht.